

Bürgerinitiative Papendiek

Treffen vom 10.01.08 im Versammlungsraum der ev. Kirchengemeinde, Paul-Gerhardt-Str. 6

Anwesende: 42 Bürger, Hr. Knapp (CDU-Ratsherr)

Presse: Hr. Köhler (Westfalen-Blatt), Hr. Ebbesmeyer (Glocke, NW)

TV: <http://www.lokalvision.tv/>

Begrüßung und Einleitung Hr. Wilke

- Erläuterung des zeitlichen Ablaufs im Hinblick auf das Entwicklungskonzept Verl 2020
Das Verkehrsgutachten liegt entgegen der Ankündigung der Verwaltung immer noch nicht vor.
- Bürgerfrage: Was steht überhaupt in einem Verkehrsgutachten?
Erläuterung
- Bürgerfrage: Wer hat das Entwicklungskonzept entwickelt?
BKR - Büro für Kommunal- und Regionalplanung Aachen - Hat schon das Konzept 2010 verfasst.
- Bürgerfrage: Warum soll überhaupt das Gebiet "Papendiek" in das Konzept 2020 als Baugebiet aufgenommen werden?
Ein in diesem Gebiet liegendes Grundstück der Gemeinde soll erschlossen werden.
(im Rahmen der NO-Umgehung gekauft)

Erläuterungen zu betroffenen verkehrsberuhigten Zonen (Spielstraßen) Hr. Arhelger

- Bürgeranmerkung: Erschließung über den Erich-Kästner-Weg ist doch gar nicht möglich.
Antwort: Nicht auszuschließen wäre eine Erschließung über den Hubertusweg oder angrenzende private Flächen
- Bürgeranmerkung: Hubertusweg ist z.T. privat
- Bürgerfrage: Welche Bedeutung hat die weiße Fläche (neben der Gemeindefläche)?
Erläuterung, diese Fläche ist eine Ausgleichsfläche und austauschbar
- Anmerkung: Hr. Knapp, weist darauf hin, dass im Konzept selber darauf hingewiesen wird, dass die Verkehrsführung im Gebiet "Papendiek" problematisch ist.
Seiner persönlichen Meinung nach ist das Gebiet nicht über die vorhandenen verkehrsberuhigten Straßen erschließbar.

Erläuterungen zum Naturraum am Papendiek Hr. Pähler

- an Hand von Kartenmaterial aus dem Konzept 2010, das nach Feststellung des BKR allgemein weiterhin Gültigkeit hat
- Anmerkung Hr. Knapp: ein Entwicklungskonzept gilt nicht für immer und ist veränderbar, eine schützenswerte Naturlandschaft muss nicht für immer als solche festgeschrieben bleiben.

Bürgervortrag Hr. Emde - eigene Gedanken

- Orte sollten sich ringförmig entwickeln (Einwurf: Verl ist aber Flächengemeinde)
- andere Bebauung, nicht immer Einfamilienhäuser
- schlechte Verkehrsanbindung zu Gütersloh

Bürgerfrage: Werden Flächen im Entwicklungsplan verbindlich festgelegt?

Antwort: Flächen werden zwar festgelegt, sind aber zunächst Optionen.

Bürgerinitiative Papendiek

Beispiel: Verl Nord war Planfläche im Konzept 2010, wurde aber durch die Bezirksregierung Detmold nicht genehmigt.

Bürgerfrage: Warum sind die Konzepte 2010 und 2020 nicht im Internet einsehbar?

Antwort: Die Gemeinde ist bisher nicht offiziell gefragt worden.

Wahl des Sprecherteams:

Gewählt werden einstimmig bei 3 Enthaltungen:

Herr Arhelger, Frau Groß, Herr Pähler, Herr Wilke

Weiteres abgestimmtes Vorgehen:

Das Sprecherteam führt ein Vorgespräch mit dem Bürgermeister und informiert anschließend die Mitglieder der Bürgerinitiative per Internet/Rundschreiben.

Nach Vorlage des Verkehrsgutachtens (ca. Ende März) soll ein weiteres Treffen stattfinden, zu dem auch der Bürgermeister und die Fraktionen eingeladen werden sollen.

Bürgervorschlag: Möglichst viele betroffene Anlieger sollten bei der entscheidenden Bauausschuss- und Ratssitzung als Zuhörer anwesend sein.